

330194-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern, Neubau eines Bürogebäudes mit integrierter Mehrzweckhalle und Errichtung von Stellplätzen, Objektplanung Gebäude und Innenräume und Besondere Leistungen

OJ S 108/2024 05/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

E-Mail: vergabe@irmler.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern, Neubau eines Bürogebäudes mit integrierter Mehrzweckhalle und Errichtung von Stellplätzen, Objektplanung Gebäude und Innenräume und Besondere Leistungen

Beschreibung: Grundleistungen der Objektplanung Leistungsphasen 1-9 gemäß § 34 iVm. Anlage 10 HOAI "Gebäude und Innenräume", Erarbeiten und Erstellen von besonderen bauordnungsrechtlichen Nachweisen für den Brandschutz sowie Wärmeschutzplanung als Besondere Leistungen ; stufenweise Beauftragung (Los 1)

Kennung des Verfahrens: 37f1424c-f0f1-4d62-b7fc-8515ee9ecc50

Interne Kennung: 39/22-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern, Neubau eines Bürogebäudes mit integrierter Mehrzweckhalle und Errichtung von Stellplätzen, Objektplanung Gebäude und Innenräume und Besondere Leistungen

Beschreibung: Die Unfallkasse MV ist in Schwerin ansässig. Derzeit ist die Einrichtung auf zwei Standorte der Wismarschen Straße verteilt. Ein Gebäude (Nr. 199) ist im Eigentum der Unfallkasse, ein zweites ca. 1 km entfernt, ist angemietet. Seit mehreren Jahren ist die eigens gegründete Projektgruppe Bau der Unfallkasse auf der Suche nach einem geeigneten Standort für einen Neubau. Vorrangiges Ziel ist, den Standort Schwerin zu erhalten und eine Fläche für einen zeitgemäßen Neubau, der allen Mitarbeitern eine Bürofläche in einem Gebäude anbieten kann, zu finden. Weiterhin soll in den Neubau eine Mehrzweckhalle integriert werden. Die Halle orientiert sich an dem Mindestmaß für Sporthallen (15x27m) und soll vorrangig der Aus- und Weiterbildung von Sportlehrern und -lehrerinnen dienen. Über einen Zeitraum von gut einem Jahr wurden in Schwerin mehrere mögliche Standorte für einen Neubau untersucht und bewertet. Die Kriterien für Untersuchungen waren recht vielfältig. Neben der Anbindung an den ÖPNV, der Parkmöglichkeiten und Einrichtungen im Umfeld, spielte auch das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Die dynamischen Entwicklungen in der Arbeitswelt (Homeoffice, Digitalisierung) erfordern flexible Grundrissmöglichkeiten. Der Standort an der Dr.-Külz-Straße wurde im Rahmen der Vertreterversammlung der Unfallkasse MV als Favorit ausgewählt. Auf dem unbebauten Grundstück Dr.-Külz-Straße in Schwerin zeigt sich seit Jahren ein städtebaulicher Missstand. Die Fläche bildet die Raumkante zur Kreuzung Dr.-Külz-Str./Gerhart-Hauptmann-Straße und ist bereits vom Platz der Freiheit aus gut einsehbar. Seit Jahren wird die Fläche als Parkplatz genutzt und zeigt einen ungepflegten Zustand. Bis vor wenigen Jahren standen hier Baracken und Garagen, die bereits zurückgebaut wurden. Das Areal hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Nahezu alle Wohnbauten in den Straßenzügen Gerhardt-Hauptmann-Straße und Rosa-Luxemburg-Straße sind saniert und entsprechend nachgefragt. Der Platz der Freiheit bietet als Schnittpunkt vieler Bus- und Tram-Linien eine ideale Anbindung an den ÖPNV. Zudem ist der Bahnhof in unmittelbarer Nähe ein weiterer Pluspunkt bei der Bewertung der Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In direkter Nachbarschaft sind zwei Neubauten für Büronutzungen entstanden. Das Carré am Bahnhof wird derzeit saniert und einer Wohn- und Gewerbenutzung zugeführt. Das Architekturbüro Stutz & Winter hat bereits im Rahmen einer Bauvoranfrage eine Machbarkeitsstudie erstellt. Zum Vorteilsausgleich werden Informationen und Arbeitsergebnisse hier im Verfahren zur Verfügung gestellt. Außerdem wird es allen ins Verhandlungsverfahren eingeladenen Bewerbern nach Erstangebotsaufforderung ermöglicht, eine begleitende Objektbegehung durchzuführen. Ein entsprechender Termin wird auf Nachfrage zur Verfügung gestellt. Ob oder inwieweit die Machbarkeitsstudie umzusetzen ist, steht zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht fest, sondern muss im Rahmen der Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen zusammen mit dem Auftraggeber abgestimmt werden. Der Auftraggeber besitzt gegenwärtig die Möglichkeit zum Kauf des Grundstücks durch einen Optionsvertrag. Diese Ausschreibung bezieht sich ausschließlich auf ein bestimmtes Los der Planungsleistungen.

Interne Kennung: 39/22-1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges, Faire Arbeitsbedingungen, Zugang für alle,

Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen

Wertschöpfungsketten

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mittlerer Jahresumsatz gesamt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemittelter Jahresumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre (2021-2023) für das Unternehmen gesamt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mittlerer Umsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der letzten abgeschlossenen 3 Jahre für vergleichbare Planungsleistungen (2021-2023) gemittelt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Höhe der Deckungssumme der

Berufshaftpflichtversicherung Mindestanforderung: Jeder Bewerber muss den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung nachweisen, deren Mindestdeckungssumme für Personenschäden 1 Mio. EUR und für sonstige Schäden 3 Mio. EUR beträgt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mittel Mitarbeiterzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jährliches Mittel der beschäftigten Mitarbeiter

insgesamt unter Einschluss d. Inhabers in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2021-2023)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufsträgerzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personalstand der beschäftigten Berufsträger

(Architekten und Innenarchitekten) ggf. unter Einschluss des Inhabers in den letzten 3

abgeschlossenen Jahren (2021-2023) Mindestanforderung: Jeder Bewerber muss den

Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt/Architektin" (z.B. nach § 1 ArchIng MV) erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, Mittelwert): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3 Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Referenzen für vom Büro realisierte, mit dem

Vorhaben vergleichbare Leistungen (insbesondere hinsichtlich Aufgabenstellung,

Schwierigkeitsgrad, Komplexität) der letzten 10 Jahre zuzüglich des laufenden Jahres (2014-

2024) Mindestanforderung: Jeder Bewerber muss über 3 Referenzen mit folgenden

Mindestanforderungen verfügen: 1. Mindestens 1 Referenz muss sich auf ein vergleichbares

Vorhaben ab 8 Mio.EUR Bruttobaukosten beziehen. 2. Mindestens 1 Referenz muss sich auf

ein Vorhaben eines öffentlichen Auftraggebers beziehen. 3. Mindestens 1 Referenz muss sich

auf den Bau eines Bürogebäudes oder vergleichbar beziehen. 4. Mindestens 1 Referenz muss

sich auf eine Sporthalle oder vergleichbar beziehen. 5. Alle drei Referenzen müssen sich auf

mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 der § 34 HOAI und die vergangenen 10 Jahre

einschließlich des laufenden Jahres (2014-2024) beziehen, wobei min. 2 der Referenzen

insoweit vollständig realisiert sein müssen (min. Lph. 3-8 bereits erbracht).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 300,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestpunktzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden (zunächst) max. 5 geeignete Bewerber /Bewerbergemeinschaften zum Verhandlungsverfahren eingeladen, die hinsichtlich der Wertung der Eignungskriterien auf Basis der Matrix in den Ausschreibungsunterlagen mindestens eine Gesamtpunktzahl von 200 erhalten und deren Referenzen jeweils mindestens mit "Vergleichbarkeit / 50 Punkte" bewertet werden. Bei mehr als 5 geeigneten Bewerbern werden die Bestbewerteten eingeladen. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 200

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1a

Beschreibung: Ästhetik der voraussichtlichen Gestaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1b

Beschreibung: Voraussichtliche Funktionalität in Bezug auf die Zielvorstellungen des Auftraggebers

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1c

Beschreibung: Voraussichtliche Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Zielvorstellungen des Auftraggebers

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1d

Beschreibung: Qualität der Darstellung des Lösungsvorschlages

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 2a

Beschreibung: Abschlag oder Aufschlag auf Basishonorarsatz gemäß § 34 HOAI in %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 2b

Beschreibung: Nebenkostenpauschale in %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 2c

Beschreibung: Besondere Leistungen (Pauschalpreis)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1d

Beschreibung: Stundensatz für Architekten und Innenarchitekten in EUR

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1e

Beschreibung: Stundensatz für technische Mitarbeiter in EUR

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1f

Beschreibung: Stundensatz für sonstige Mitarbeiter in EUR

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3

Beschreibung: Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation - Inhalt, Struktur, Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YFEHKP5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YFEHKP5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YFEHKP5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere § 56 Abs. 2,3 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Entwurf eines Architektenvertrages wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Teilnehmer übersendet. Er dient den für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmern zur Abgabe ihrer Erstante. Der Entwurf ist grundsätzlich verhandelbar mit Ausnahme der Mindestanforderungen. Dies sind insbesondere die stufenweise Beauftragung und die Bestimmung des Leistungsinhaltes

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn: - der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB, - der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB, - der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB -Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren

innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 121390015

Postanschrift: Wismarsche Str. 199

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19002

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: irmler.rechtsanwälte

E-Mail: vergabe@irmler.org

Telefon: 0385593600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815-164

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e3ced84b-e921-4763-b03b-eace1992c48e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2024 17:13:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 330194-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2024